



Jahreshauptversammlung 2004

Zu der mit 44 Mitgliedern dürftig besuchten Versammlung begrüßte Vorsitzender Thomas Gohlke die Vereinsmitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem anwesenden Bürgermeister Klaus Löffler und den Gemeinderäten Klaus Neubauer und Carsten Wiegand sowie Ehrenmitglied Ludwig Neubauer. Bürgermeister Löffler ging in seinen Grußworten auf die besondere Verantwortung des Vereinwesens als wichtiger sozialer Integrator ein und versicherte den Mitgliedern im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten dem Verein unter die Arme zu greifen. Nach der Annahme der Tagesordnung und dem Verlesen des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde dem im Jahr 2003 verstorbenen Mitglied Alwin Förtsch gedacht.

Vorsitzender Thomas Gohlke bedankte sich in seiner Rede für das entgegengebrachte Vertrauen und ging in seinem Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins und der Vorstandschaft im Laufe des Kalenderjahres 2003 ein. Er konnte wie in den letzten Jahren wiederum eine Steigerung der Mitgliederzahl verkünden. 22 Abgängen standen 30 Neuanmeldungen gegenüber und so zählt der Verein zurzeit 337 Mitglieder. Vorrangig durch eine weitere Forcierung der Jugendarbeit, die im Jahre 2003 um eine Mädchenfußballabteilung ergänzt wurde, sei der Mitgliederzuwachs erreicht worden. Infolgedessen nahm Gohlke die Gelegenheit wahr und bedankte sich bei allen, die sich im Laufe des vergangenen Jahres für den Verein engagiert haben. Insbesondere im Juniorenbereich konnte er über eine Vielzahl an Aktionen und Spenden berichten, die vor allem durch das finanzielle und personelle Engagement einzelner Familien realisiert werden konnten. Ferner bedankte er sich für das Engagement der Sporthaipächter Ewald und Irmgard Gohlke, die wieder einmal für eine reibungslose Sporthaibewirtschaftung sorgten. Nicht zu vergessen sei zudem die Arbeit des „Flutlicht“-Teams Marco Neubauer, Thomas Schnappauf, Günther Fehn und Reiner Neubauer, die viel Zeit opferten, um den Zuschauern eine interessante und aktuelle Stadionzeitung zu liefern. Auch auf der Sportanlage sei durch das aktive Wirken von Erwin Fröba und vielen zahlreichen Helfern nur wenig zu bemängeln und man könne zu Recht stolz auf die Anlage sein. Deshalb werden als Baumaßnahmen im Jahr 2004 auch nur kleine Reparaturen fällig sein.

Im Rahmen seines Berichtes ließ Thomas Gohlke ebenfalls die vereinsinternen Höhepunkte Revue passieren. Dazu zählten neben dem Schlachtfest, dem traditionellen Starkbierfest und dem Schlachtschüssel-Essen vor allem das Sportfest zum 90jährigen Vereinsjubiläum und das erstmals abgehaltene Juniorencamp. Vorsitzender Gohlke

äußerte sich sehr erfreut über den Erfolg der einzelnen Veranstaltungen. Insbesondere das Sportfest sorgte wieder für zahlreiche sportliche Höhepunkte und konnte durch das zeitgleich stattgefundene 10jährige Jubiläum des FC Bayern Fanklubs an Attraktivität gewinnen und viele Zuschauer anziehen. Auch in finanzieller Hinsicht war das Sportfest wieder ein voller Erfolg. Erstmals fand im Sommer 2003 auch ein Juniorencamp in Verbindung mit der Firma Knabner und Intersport statt. Insgesamt nahmen an der dreitägigen Veranstaltung unter Leitung eines Ex-Bundesliga-Profis mehr als 60 Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren teil. Von der Ermittlung des Elfmeter- und Jonglierkönigs bis hin zur Schulung von Kopfball und Schuß konnten die angereisten Jugendlichen einiges erlernen und ihre Fußballkünste verfeinern. Durch solche Events zeige sich nach Ansicht des Vorsitzenden, daß der Fussballsport nichts an seiner Anziehungskraft für Jugendliche verloren habe.

Besonders stolz konnte Vorsitzender Gohlke in seiner sportlichen Bilanz auf die Erfolge der Herrenmannschaften zurückblicken und dabei sowohl Trainer Neubauer als auch den Spielern außerordentliches Engagement und Einsatz attestieren. Thomas Gohlke hoffte, dass sich dieser Einsatzwille auch in Zukunft fortsetzen möge. Man könne nachdem man zur Winterpause Tabellenführer der Kreisliga Kronach sei, durch konsequentes Arbeiten den Aufstieg in die Bezirksliga dieses Jahr schaffen. Dies wäre neben der sportlichen Herausforderung für die Aktiven ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte und er rief deshalb sowohl allen Aktiven als auch Fans ins Gedächtnis alles daranzusetzen dieses Ziel zu erreichen.

Im Anschluss gab Kassier Klaus Trebes den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2003 ab. Einnahmen von 65.981,32 Euro standen Ausgaben von 67.938,48 Euro entgegen, weswegen eine negative Bilanz mit – 1.957,16 Euro für das Kalenderjahr 2003 verbucht werden musste. Kassier Trebes zeigte sich aber durchaus erfreut über die finanzielle Entwicklung und Zukunft des Vereins, konnte doch durch einen Kassenvortrag von 2.228 Euro ein Kassenbestand von 270,84 Euro zum 31.12.2003 ausgewiesen werden. Trebes nannte beispielhaft einige Positionen der umfangreichen Buchhaltung, um den Mitgliedern einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins zu geben.

Die beiden Kassenprüfer Carsten Wiegand und Hermann Jung attestierten dem Kassier eine einwandfreie Buchführung und baten die Mitglieder um seine Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Die sportlichen Ereignisse des abgelaufenen Jahres gaben die Berichte der einzelnen Sparten- und Abteilungsleiter wider. Fußball-Abteilungsleiter Frank Schmidt gab den Bericht für die 1. Herrenmannschaft ab. In der Spielzeit 2002/2003 konnte man einen beachtlichen 3. Platz in der Fussball Kreisliga Kronach belegen. Schmidt wies darauf hin, dass mit etwas mehr Glück auch eine bessere Platzierung möglich gewesen wäre. Für die laufende Saison konnte Schmidt über einen erfreulichen 1. Platz in der Kreisliga berichten. Obwohl man zu Beginn der Saison die eigene Leistungsstärke nur bedingt einschätzen konnte, stehe man momentan mit der besten Offensiv- und Defensivabteilung der Spielklasse zu Recht auf dem ersten Rang. Frank Schmidt bedankte sich an dieser Stelle für die Leistung des Trainers Reiner Neubauer als auch aller Aktiven. Nichtsdestotrotz ermahnte er allerdings alle Aktiven auch nach der Winterpause durch Einsatz im Training und mannschaftliche Geschlossenheit im Spiel am Ball zu bleiben, um evtl. am Ende der Saison den größten sportlichen Erfolg der Vereinsgeschichte feiern zu können. Um dieses Ziel in greifbare Nähe zu bekommen, wurden in der Winterpause mit Johannes Dietz und Christian Bertl zwei hoffnungsvolle Talente verpflichtet, die den Kader der 1. Mannschaft verstärken sollen.

Reserve-Spielleiter Markus Krischke konnte über die Reserve-Mannschaft mit einem lachenden und weinenden Auge berichten. Zwar müsse man eine nicht zufrieden stellende Trainingsbeteiligung attestieren, jedoch könne man bei den Pflichtspielen zum einen auf erfahrene Spieler und zum anderen auf Jugendliche aus der A-Juniorenmannschaft zurückgreifen. Gerade die jüngeren Spieler konnten sich bisher nahtlos in den Kader integrieren, weswegen Krischke hoffnungsvoll in die Zukunft blickte. So können man durchaus im Laufe der Rückrunde vom aktuell gesicherten Mittelfeldplatz den ein oder anderen Platz nach vorne rücken. Auch den Einsatz der „alten Hasen“, die ein ums andere Mal in der Mannschaft aushalfen und Akzente setzten, wusste er zu würdigen. Gerade die Chance bei einem Aufstieg der 1. Mannschaft mit der Reserve im regulären Spielbetrieb der A-Klasse teilnehmen zu können, sah er als große sportliche Perspektive und Herausforderung des laufenden Jahres an.

Für die A-Junioren zog ebenfalls Frank Schmidt Bilanz. Trainer Volker Nicklaus konnte während der Spielzeit auf eine Trainingsbeteiligung von 10 Aktiven zurückgreifen. Zurzeit belege man – wie im Vorjahr - einen 6. Platz in der Kreisliga. Auch in den Pokalspielen konnte man leider nur bedingt Erfolge erzielen. Schmidt äußerte sich aber hoffnungsvoll, dass sich die Leistungen der A-Junioren stabilisieren werden.

Schülerleiter Michael Lindenberger berichtete von einer engagierten D-Junioren-Mannschaft, die nach einem 3. Platz in der vergangenen Saison, durch zu wenige junge Spieler in die C-Juniorenklasse auf dem Großfeld umsteigen musste. Zur laufenden Saison belegt man einen 5. Platz, mit dem man durchaus zufrieden sein kann. Lindenberger bemängelte zwar die weiterhin bestehenden Probleme bei der Organisation der Fahrten zu Spielen, konnte sich aber gleichfalls bei einigen sehr engagierten Familien für deren aktive Unterstützung bedanken.

Für die E- und F-Junioren resümierte Trainer Oliver Monat das vergangene Jahr. Wie in den vergangenen Jahren konnte er nur von Erfolgen der Jüngsten berichten. Die E-Junioren wurden zum Abschluss der Saison Meister in ihrer Spielklasse und konnten damit die Erwartungen mehr als erfüllen. Ihre Siegesserie setzten zudem die F-Junioren auch im 3. Jahr fort. So konnten sie wieder – und diesmal ungeschlagen - den Meistertitel in ihrer Klasse erreichen. Zudem konnte das Team durch zwei Siege in den Finalspielen gegen den SV Friesen noch Kreispokalsieger werden. Bedingt durch die sportlichen Erfolge und aktive Werbung von Spielern konnte Betreuer Monat für die Pokalrunde der F-Junioren zwei Mannschaften melden. Beide Mannschaften wurden prompt jeweils Pokalsieger in Ihren Gruppen, was den Trainer sichtlich mit Stolz erfüllte. Insbesondere freute ihn, dass ihn mit Daniel Neubauer und Martin Löffler zwei aktive Spieler der 1. Mannschaft bei der Trainerarbeit tatkräftig unterstützen.

Spielleiterin Yvonne Heller berichtete von der im letzten Jahr neugegründeten Mädchenabteilung. Nach einem ersten Probetraining konnte man 22 Mädchen in einer D- und einer C-Mädchenmannschaft für den Spielbetrieb melden. Dies täten sie bereits mit Erfolg, wobei zu bemerken sei, dass viele jüngere Mädchen in einer höheren Altersklasse spielen müssten und sich bis jetzt noch die mangelnde Spielpraxis bemerkbar mache. Ziel sei es aber für die Zukunft die Mädchen bei der Stange zu halten und mit Fleiß, Ausdauer und Training die Lücken zu anderen Mannschaften zu schließen.

Der Spielleiter der Damenmannschaft Rudolf Förtsch zog aus seiner Sicht Bilanz für sein Team. So konnte man im vergangenen Jahr mit einem Kader von 16 Spielerinnen den 8. Platz belegen. Leider musste man einige Verletzte beklagen, konnte sich aber im Laufe des Jahres mit einer Spielerin verstärken. Momentan belege man in der Frauen Kreisliga

West den 6. Platz. Förtsch äußerte sich zuversichtlich, dass man in den noch ausstehenden Spielen den ein oder anderen Punkt erkämpfen könne.

Für die Altliga konnte Günther Schneider ebenfalls Erfreuliches berichten. Unter seiner Leitung konnte die Altliga ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen und man konnte im vergangenen Jahr einige Spiele austragen. Von insgesamt 8 Partien konnten die Steinbacher Altherren dreimal den Platz als Sieger verlassen. Beim Großgemeindepokal der Gemeinde Steinbach erreichte man ferner den 2. Platz. Zudem veranlasste ihn der große Kreis an 21 aktiven Spielern hoffnungsfroh in das neue Jahr zu starten.

Vereinsschiedsrichter-Obmann Ingbert Herrmann konnte wie im vergangenen Jahr von sieben Schiedsrichtern im Dienste des Vereines berichten. Diese waren vor allem im Junioren- aber auch im Seniorenbereich tätig. Leider seien im Laufe des Jahres 4 Schiedsrichter abgesprungen. Dieser Verlust konnte mit nur einem Neuzugang als Schiedsrichter für den SCR nicht kompensiert werden. Deshalb bat der Vereinsschiedsrichter-Obmann Interessenten für das Schiedsrichteramt sich bei der Vorstandschaft zu melden.

Als letzten Tagesordnungspunkt standen Wünsche und Anträge auf dem Programm. Georg Löffler bemängelte die Vielzahl an Austritten – insbesondere langjähriger Mitglieder - und bat die Vorstandschaft sich den Gründen zu widmen bzw. diese zu hinterfragen. Reiner Neubauer, Trainer der 1. Mannschaft, ergriff abschließend das Wort und wies darauf hin, dass die aktuelle Tabellensituation in Bezug auf die sportliche Zukunft des Vereines alle Möglichkeiten offen lasse. Er bat alle Vereinsmitglieder sich der einmaligen Chance in die Bezirksliga aufzusteigen gewiss zu sein und sowohl die Mannschaft als auch den Verein tatkräftig zu unterstützen. Damit schloss die harmonische Jahreshauptversammlung, in der vor allem die Zukunft des Vereins – die eng verbundenen mit den sportlichen Erfolgen der Herrenmannschaften – im Vordergrund stand.

Bericht: Christian Martin